

Fakten zur Rösch Gruppe

- Privates Familienunternehmen aus der Lausitz (Stammsitz: Proschim)
- 5 Kapitalgesellschaften | 80 Mitarbeiter (ohne „indirekt Beschäftigte“) | 300 Lieferanten | namhafte b2b-Großkunden | tausende regionale Endkunden
- Lehrausbildung in 4 Berufen, Meisterschüler, BA-Studenten, Kooperation mit internationalen Universitäten
- 28 Jahre kontinuierlich am Markt
- 2016 Auszeichnung mit Unternehmerpreis der Volks- u. Raiffeisenbanken „agricola“ in Potsdam
- Größtes Agrarunternehmen im Spree-Neiße-Kreis (3.500 ha | 3.000 Rinder | 10 Fleischereifilialen)
- Bedeutender Ökostromproduzent: 2,2 MWp Photovoltaik | 0,5 MWel Biogas
- Langjähriges Sportsponsoring: KSC Asahi Spremberg (Judo), FSV Brieske-Senftenberg (Fußball)
- Kultursponsoring: Feuerwehren, Jugendclub, Heimarverein Proschim + Terpe, Reit- und Fahrverein e.V., Neupetershainer Carneval-Club e.V., Welzower Carneval-Club 1956 e.V., Seniorenweihnachtsfeier (seit 25 Jahren), Kinderwandertage Grundschulen Spremberg, Welzow + Schwarze Pumpe
- Größter Gewerbesteuerzahler der Stadt Welzow
- Bedeutender Gewerbesteuerzahler der Stadt Spremberg (im Unterschied zu LEAG !)
- Als „Zukunft der Lausitz“ wird von vielen Fachleuten der kleinteiliger Mittelstand und vom Bergbau unabhängige Geschäfte angesehen – hier bereits Realität.

Bedrohung durch den Tagebau Welzow-Süd II

- Umsiedlung von Proschim, Wohnbezirk V, Liesker Weg und Lindenfeld, zusammen 810 Einwohner | Tagebaurandlage für Welzow, Lieske und Bahnsdorf
- Im Revierkonzept der LEAG vorgesehen unternehmerische Entscheidung aber bis 2020 offengehalten
- bisher kein bergrechtlicher Genehmigungsantrag (Rahmenbetriebsplan) gestellt
- korrigierte Abbauplanung ermöglicht Auslaufen des Tagebaues im Teilfeld I
- Der Aufschluss des vom LEAG-Revierkonzept vorgesehenen Tagebaues Welzow-Süd II würde der Rösch Gruppe die wirtschaftliche Grundlage entziehen. Das Unternehmen würde in diesem Fall nicht weiter existieren können. Das wurde in den Stellungnahme zum Braunkohlenplanverfahren ausführlich deutlich gemacht.
- Die Rösch Gruppe ist als größter privater Landeigentümer im potentiellen Tagebau Welzow-Süd II fest entschlossen, sich mit allen juristischen Mitteln gegen diesen Tagebau zu wehren.